

Bahnhofstraße: Kanalsanierung startet im Februar

Die Stadt Wedel sorgt für die Instandhaltung wichtiger Infrastruktur. Mit einer umfangreichen aber vergleichsweise schonenden Baumaßnahme soll ab Februar der an mehreren Stellen schadhafte Abwasserkanal unter der Bahnhofstraße saniert werden. Die Schäden waren bei den Kanaluntersuchungen im vergangenen Jahr bemerkt und dokumentiert worden.

Wie lange dauert die Maßnahme und welche Auswirkungen hat sie?

Weil der Kanal auf der gesamten Länge der Bahnhofstraße zwischen Gorch-Fock-Straße im Norden und der Doppeleiche im Süden renoviert werden muss, sind Auswirkungen auf den Verkehr nicht zu vermeiden. Allerdings setzt die zuständige Stadtentwässerung Wedel (SEW) bei der Instandsetzung auf ein modernes und schnelles so genanntes „Inliner-Verfahren“, bei dem unterirdisch über die bestehenden Schächte gearbeitet werden kann und die Fahrbahn nicht aufgegraben werden muss. Hierbei wird ein Schlauch in den bestehenden Kanal eingebracht, der sich anschließend entfaltet und mit einem speziellen Verfahren gehärtet wird, das ähnlich funktioniert wie das Aushärten von Zahnfüllungen. So entsteht ein dauerhaftes neues Rohr im alten Kanal.

Anders als bei einer herkömmlichen zeitintensiven Kanaltiefbaumaßnahme mit entsprechendem Straßenbau wird durch die Anwendung des Verfahrens der unterirdischen Sanierung die Bauzeit von 18 Monaten auf ca. 5 Monate verkürzt. Ein zusätzlicher positiver Effekt sind neben den bis zu 50% geringeren Investitionskosten, auch die Einsparung von klimaschädlichen CO₂-Emissionen bis zu 80%.

Die Maßnahme soll in den folgenden vier Bauabschnitten durchgeführt werden:

Bauabschnitt	Hausnummern (beidseitig)	voraussichtl. Zeitraum
1.	53 - 73	01.02. - 12.03.2021
2.	39 - 49a	15.03. - 01.04.2021
3.	33 - 35	06.04. - 30.04.2021
4.	6 - 17	03.05. - 30.05.2021

Die Arbeiten werden montags bis freitags von 7.00 bis ca. 19.00 Uhr durchgeführt.



Nachts wird nicht gearbeitet. Da während der Arbeiten die Spezialfahrzeuge der von der SEW beauftragten Fachfirma bei den Kanalschächten auf der Fahrbahn stehen müssen, muss die Bahnhofstraße während der Arbeiten in den betroffenen Bereichen voll gesperrt werden. Die jeweils anderen drei Bauabschnitte bleiben wie gewohnt befahrbar, und die Geschäfte auch in den gesperrten Abschnitten sind ohnehin jederzeit fußläufig erreichbar.

Was müssen betroffene Anwohnende und Geschäftsinhabende beachten?

Die Gehwege bleiben während der gesamten Bauzeit nutzbar. Jeweils sonnabends und sonntags wird auch die jeweilige Sperrung der Fahrbahn aufgehoben. Allerdings sind die Grundstückszufahrten in den betroffenen Bauabschnitten während der Sperrungen grundsätzlich nicht mit Kraftfahrzeugen zu erreichen. In dringenden Fällen können für Anlieger und Lieferverkehre vor Ort mit der Bauleitung kurzzeitige Passiermöglichkeiten abgesprochen werden.

Die Buslinie 189 wird während der gesamten Bauzeit - also auch an den Wochenenden - über die Rudolf-Breitscheid-Straße und den Lohhof zum Rollberg umgeleitet. Die Haltestelle Bahnhofstraße wird an die Ecke Lohhof/Feldstraße verlegt, die Haltestelle Doppeleiche an die nördliche Einfahrt zum Rollberg.

Die SEW wird Anfang kommender Woche zunächst mit einer allgemeinen Information in den Briefkästen die Anlieger über die Maßnahme informieren. Im weiteren Verlauf der Maßnahme sollen weitere Informationen erfolgen. Das Informationsblatt enthält zudem Kontaktdaten für eine reibungslose Kommunikation der Anlieger mit der SEW und den ausführenden Fachfirmen. Als Ansprechpartner steht zum Beispiel für die SEW Herr Nietschmann (Telefon: 04103/18009-21, E-Mail: nietschmann@sew.wedel.de) für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Der Stadt Wedel ist bewusst, dass die Maßnahme eine zusätzliche Belastung für Anwohnende und gerade auch für die bereits von den Corona-Einschränkungen betroffenen Kaufleute darstellt. Deshalb steht sie schon jetzt in engem Kontakt mit der Kaufleuteschaft, um wo möglich die Geschäftstreibenden mit konkreten Maßnahmen zu unterstützen. Die Stadt Wedel und alle beteiligten Firmen und Organisationen bedanken sich schon jetzt für das Verständnis der Wedelerinnen und Wedeler.

Bildunterschriften:

Kanal_Bahnhofstraße_Ankündigung_01_Quelle-Kiel: (Bilder 01 bis 03)

Bei der Kanalsanierung im Inliner-Verfahren, das auch in der Bahnhofstraße angewendet werden wird, werden überirdisch nur die abgestellten Fahrzeuge der Spezialfirma auszumachen sein. Foto: Rainer Kiel

Kanal_Bahnhofstraße_Ankündigung_04_Quelle-Kiel:

Wichtige Teile der Sanierung werden mit Hilfe eines solchen Roboters direkt im bestehenden Kanal ausgeführt. Foto: Rainer Kiel

Kanal_Bahnhofstraße_Ankündigung_05_Quelle-Kiel:

Der Spezialschlauch bildet ein dauerhaftes neues Rohr im alten Kanal. Foto: Rainer Kiel

Kanal_Bahnhofstraße_Ankündigung_06_Quelle-Kiel:

Mit Spezialwerkzeugen wie diesen wird der eingesetzte Schlauch, der den neuen Rohrkörper bildet, im bestehen Kanalrohr entfaltet und mit UV-Licht gehärtet. Foto: Rainer Kiel

Kanal_Bahnhofstraße_Ankündigung_07:

Die Arbeiten werden sich in vier Abschnitten von Süden nach Norden durch die Bahnhofstraße bewegen. Übersichtsskizze: Stadt Wedel

Datum: 15. Januar 2021

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de